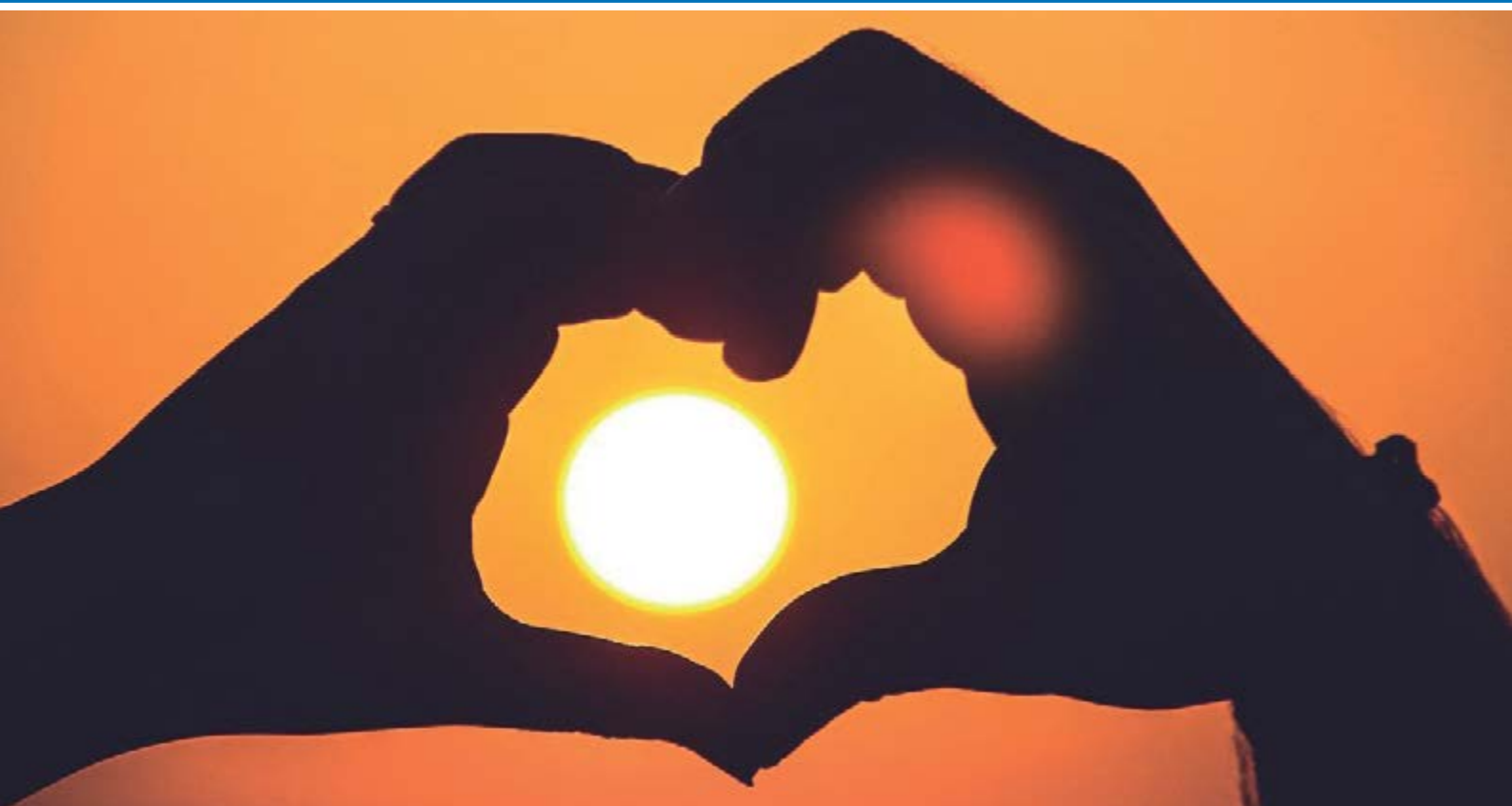


KirchenKreis³

4. Juli bis 4. September 2018 | Friesenberg | Im Gut | Sihlfeld | Wiedikon



Sommer, Sonne, Reisen Seite 2

ChileSummer 2018

Seiten 3 und 4

Vielfältige Gottesdienste

Seite 5

Sommerfest: Hand in Hand

Seiten 6 bis 7

Unser Sigristinnen- und Sigristenteam

Seite 8

Workshop & Kurse

Seite 9

Veranstaltungen

Seite 10

Rückblick

Seite 11

Grüezi

Seite 12

• Mitten drin

• Kinder

Seite 12

Infobox Kirchenkreis 3

Seite 12

Agenda & Kontakte

Seiten 13 bis 15

Sommer, Sonne, Reisen



Peter Frey, Jugendarbeit

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Erd und Himmel dir blühen, dass Freude sei grösser als Mühen, dass Zeit auch für Wunder, für Wunder dir bleib und Frieden für Seele und Leib! (Kurt Rose: 1990). Die Sommerferien stehen für viele vor der Tür. Selbst wenn es für einige keine Schulferien sein sollten – der Sommer ist eine Zeit, in der die Welt sich langsamer zu drehen scheint. Der Sommer ist ein Innehalten, bevor der Herbst einzieht, eine Pause im Freibad oder im Café. Viele werden auch verreisen.

Wenn wir als Reisende unterwegs sind, sind wir in gewisser Weise immer auch Suchende in einer Gesellschaft, die ständig auf der Suche, beziehungsweise auf der Jagd nach sich selbst ist. Erlebnisgesellschaft, Risikogesellschaft, Weltgesellschaft – die Reihe der Gesellschaftsbeschreibungen könnte weiter fortgeführt werden. Gerade die unüberschaubare Flut an Selbstbeschreibungsversuchen zeigt hier die grosse Unsicherheit der Identität an. In einer Gesellschaft, die sich selbst nicht konsensfähig beschreiben kann, suchen auch die Reisenden Gewissheit in Bezug auf sich selbst und die Welt, indem neue Räume erkundet werden.

Das kurzzeitige Verlassen der gewohnten Umgebung ermöglicht es, mit sich selbst zu experimentieren. Über das manchmal intensivere, manchmal weniger intensive Erleben des Fremden kann auch das Eigene gesucht werden. Das sich Fremdfühlen kann schon bei kleinen Verschiebungen in der alltäglichen Erfahrung beginnen. Beispielsweise können

neue Geruchsakzente von einem orientalischen Markt oder das Rauschen der Brandung des Meeres ein Eintauchen in eine fremde Welt bedeuten. Es geht beim Reisen demnach nicht um eine reine «Seh-Erfahrung», sondern vielmehr um ein Fest der Sinne. Angesichts der Flut an Bildern, die mittels Handy gemacht und übermittelt werden, entsteht doch irgendwie der Eindruck, dass wir es beim Reisen vor allem mit einem Seherlebnis zu tun haben, das möglichst detailliert abgelichtet werden müsste. Doch wenn ich etwa an die Ferien am Meer denke, dann sind es nicht nur die mit meinen Augen aufgenommenen Eindrücke, an die ich mich erinnere. Ebenso intensiv kommen mir auch Gerüche (etwa der Geruch nach Algen oder die salzige Meeresluft) und Geräusche (das Kreischen der Möwen, eine Schiffshupe oder die vorhin erwähnte Brandung) oder die salzige Luft in den

«Wenn wir als Reisende unterwegs sind, sind wir in gewisser Weise immer auch Suchende...»

Sinn – manchmal zum Greifen nahe. Wenn wir uns üben, mit allen Sinnen zu reisen, gelingt es uns vielleicht ganz neue Entdeckungen zu machen. Aber auch für diejenigen, die zu Hause bleiben über die Sommerferien, kann der Sommer seinen eigenen Reiz haben. In Zürich läuft ja alles ein bisschen ruhiger. Oder man legt sich einfach mal in eine Sommerwiese und schaut den Wolken zu, die vorbeiziehen.



Gemälde: Max Liebermann, Münchener Biergarten, wikimedia commons

ChileSummer 2018

übersehen. übergangen. überblättert
Menschen aus der Bibel

Manche Seiten der Bibel sind wahrscheinlich schon ganz abgegriffen, weil sie immer wieder aufgeschlagen werden. Die Geschichte von Abram oder Mose, aber auch von Zachäus, dem reichen Jüngling oder von Pilatus. Andere Seiten der Bibel kleben vielleicht noch zusammen und werden nie oder selten aufgeschlagen. Genau das wollen wir aber in diesem Jahr in den vier Gottesdiensten vom «ChileSummer» einmal machen. Wir wollen Geschichten von Menschen aufsuchen, die oft übersehen werden und doch auch eine wichtige Botschaft haben.

Jesus selber hat sich denen zugewendet, die übersehen und übergangen wurden. Jesus ist zu den Kranken gegangen, hat die Witwen nicht übersehen und hat Kontakt mit solchen genommen, die allein und aus-

gegrenzt waren wie zum Beispiel der superreiche Zachäus. Jesus hat denen eine Stimme gegeben, die übergangen und übersehen wurden und hat ihnen Beachtung geschenkt. Immer wieder in der Bibel bekommt das Unbeachtete ein Ansehen und eine Bedeutung. Die Stadt Bethlehem, die klein ist unter den Städten in Juda, bringt den hervor, der König der Welt sein wird, Jesus Christus, aus dem Hause Davids. David selber wurde übersehen. Als Samuel zu Isai kommt, um den König für Israel zu finden, stellt Isai ihm alle seine grossartigen Söhne vor, nur der kleine David wird vergessen.

Immer wieder geschieht es, dass Menschen übersehen und übergangen werden. Aber wenn das Gegenteil geschieht und das Wahrnehmen beginnt, dann gibt es vieles zu entdecken und es kann der Beginn einer

wunderbaren Freundschaft werden. Vielleicht entstehen durch unsere Sommer-Reihe auch neue Freundschaften mit den biblischen Geschichten von Personen, die wir ausgewählt haben...

Pfr. Thomas Fischer

reformierte kirche zürich Präsenzbüro in der St. Nikolai / Wiedikon

ChileSummer 2018
übersehen. übergangen. überblättert
Menschen aus der Bibel

Sonntag, 22. Juli, 9.30 Uhr, Bühlikirche Wiedikon
Freitag, 27. Juli, 19.00 Uhr, Andreaskirche Sihlfeld
Sonntag, 5. August, 19.00 Uhr, Kirche Friesenberg
Sonntag, 12. August, 9.30 Uhr, Thomaskirche Im Gut

Erfahren Sie mehr über diese übergangenen und übersehenen Persönlichkeiten: blättern Sie um...

Bild, Seite 3 und 4: Abigail, Gemälde von Antonio Cortina
Farinós Museo de Bellas Artes de Valencia,
wikimedia commons

ChileSummer 2018

übersehen. übergangen. überblättert
Menschen aus der Bibel

Mefiboschet

«Jonathan, der Sohn Sauls, hatte einen Sohn gehabt, der an beiden Füßen behindert war... und sein Name war Mefiboschet.» 2. Samuel 4,4

Sonntag, 22. Juli, 9.30 Uhr, Bühlkirche Wiedikon, Goldbrunnenstr. 54

Pfr. Thomas Fischer. Musik: • Javier mit Gitarrist Pablo Allende, Anschliessend Chilekafi.

Lea

«Ruben aber ging einst zur Zeit der Weizenernte weg und fand auf dem Feld Liebesäpfel, und er brachte sie seiner Mutter Lea.» Gen 30,14a

Freitag, 27. Juli, 19 Uhr, Andreaskirche Sihlfeld, Brahmsstr. 106

Pfrn. Heidi Scholz. Musik: appezeller fraustrichmusik
• Band: Nina, Javier, Alejandro. Suppe und Brot ab 18 Uhr, Apéro nach dem Gottesdienst.

Phöbe

Ich empfehle euch unsere Schwester Phöbe, die Diakonin der Gemeinde von Kenchreä...» Röm 16,1

Sonntag, 5. August, 19 Uhr, Kirche Friesenberg, Borrweg/Schweighofstr.

Pfrn. Erika Compagno. Musik: • Chaim Glueck, Orgel und Klavier und Peter Frey, Trompete. Anschliessend Nach(t)trunk.

Abigail

«Es war ein Mann, der war sehr wohlhabend... Sein Name war Nabal, und der Name seiner Frau war Abigail. Und die Frau hatte einen klugen Verstand und war von schöner Gestalt, der Mann aber war hart und boshaft...» 1. Samuel 25, 2.3

«Kann das gut gehen...?»

Sonntag, 12. August, 9.30 Uhr, Thomaskirche im Gut, Burstwiesenstr. 44

Pfr. Anselm Burr. Musik: • Magdalena Szlachta, Gesang, Andrzej Luka, Orgel, Anschliessend Glacé uf em Chileplatz.

Fahrgelegenheit:
Diakonie Wiedikon,
Telefon 044 462 38 11

**Wir freuen uns auf
einen spannenden Sommer!**



ChileSummer 2018

übersehen. übergangen. überblättert
Menschen aus der Bibel

Sonntag, 22. Juli, 9.30 Uhr, Bühlkirche Wiedikon

Freitag, 27. Juli, 19.00 Uhr, Andreaskirche Sihlfeld

Sonntag, 5. August, 19.00 Uhr, Kirche Friesenberg

Sonntag, 12. August, 9.30 Uhr, Thomaskirche Im Gut

Vielfältige Gottesdienste



Foto: Daniele Wikimedia Commons

GOTTESDIENST IM «ALTES KLÖSTERLI», ZOO

Auf der Terrasse des Restaurants «Altes Klösterli» feiern die zwei reformierten Kirchgemeinden Wiedikon und Fluntern gemeinsam Gottesdienst.

Thema: Die Schlange – zwischen Vergötterung und Verfluchung

Sie fasziniert ebenso wie sie Ängste oder Abscheu auslöst. In der Religionsgeschichte, gerade auch in der Bibel, verkörpert sie Weisheit, Klugheit, Erneuerung oder repräsentiert die dunklen Mächte. In einer Dialogpredigt nähern wir uns einem Tier, an dem sich die Geister scheiden.

Wann: Sonntag, 8. Juli

9.30 bis 10 Uhr: Begrüssungsgetränk

10 bis 11 Uhr: Gottesdienst auf der Terrasse «Altes Klösterli»

Das «Alte Klösterli» erreichen Sie ohne Eintritt in den Zoo. Der Eintritt in den Zoo ist nicht inbegriffen.

Anfahrt «Altes Klösterli»

Beim Zoeeingang weiter an der Zoomauer entlang gehen, Linkskurve beim Klosterweg, weiter bis zum Restaurant. Der Weg ist signalisiert (ca. LZ 6 Min ab Eingang Zoo).

Beachten Sie, dass wir keine Anlage für Schwerhörige haben.

Für betagte oder behinderte Menschen sind Taxigutscheine erhältlich (zu beziehen bei Diakon Thomas Gut, 044 462 38 11).

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in den Räumen des Restaurants statt.

Auskunft

044 252 45 92, tania.oldenhage@zh.ref.ch,

sara.kocher@zh.ref.ch, 044 450 17 65

Leitung: Pfarrerin Sara Kocher, Pfarrerin Tania Oldenhage

Musik: Els Biesemans und Serpent-Spieler Roland Schwab



FUSSBALL IN DER KIRCHE

Auch in der Andreaskirche kommen Fussballfans während der Weltmeisterschaft auf ihre Kosten: Pfarrer Thomas Schüpbach und Team bieten einen besonderen Abend an. Zuerst gibt es ein Viertelfinalspiel im Kirchsaal, dann einen Film-Gottesdienst zum «Wunder von Bern», und schliesslich ein weiteres Viertelfinalspiel openair auf der Wiese hinter der Kirche (oder wiederum im Saal bei schlechter Witterung).

Freitag, 6. Juli, 16 Uhr: WM-Viertelfinal im Kirchsaal 18 Uhr: Suppe, 19 Uhr: Film-Gottesdienst zum «Wunder von Bern» Andreaskirche 21 Uhr: WM-Viertelfinal openair



«AUCH FRIEDEN WILL GELERNT SEIN»

Ein neues Schuljahr beginnt. So vieles gilt es zu lernen. Zum Einstieg in diesen neuen Lebensabschnitt der Kinder wollen wir uns besinnen: was heisst es für Kinder und Erwachsene, den Frieden im Schulalltag zu fördern? Wie lernen wir das und was hilft uns dabei die religiöse Tradition?

**Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst
Sonntag, 19. August, 10 Uhr, Kirche Friesenberg**

Pfr. Christoph Walser, PA Christoph Rottler, SD Rahel Preiss mit Kindern, Musik: Hits aus dem Musical «Die Kinderbrücke» – Kinderchor & Veronika Haller

Sommerfest: Hand in Hand

Ein fröhliches Familienfest im Sihlfeld, Gelateria im Hof vom Im Gut und Kirchgartenfest in Wiedikon: In den vergangenen Jahren hat jede Kirchgemeinde für sich gefeiert und in der Sommerzeit je eine Veranstaltung lanciert, die Menschen zusammengebracht hat und die Möglichkeit bot, andere kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

In diesem Jahr machen wir es anders. Es gibt einen fröhlichen Auftakt im Sihlfeld, ein Fest im Innenhof der Kirchgemeinde Im Gut und einen Gottesdienst mit anschliessendem Apéro im Kirchgarten in Wiedikon.

Was ist anders? Wir machen und planen es gemeinsam! Und hoffentlich verändert das Miteinander-Tanzen zu Musik im Sihlfeld unsere Gemeinschaft. Hoffentlich verändert das fröhliche Treiben im Im Gut mit reichhaltigem Kinderprogramm das Leben der Familien im Quartier. Und hoffentlich verändert die Besinnung auf Gott und das Gespräch im Kirchgarten unsere Lebensverhältnisse im Kreis 3. Gesichter können einen Namen bekommen, anonymes Nebeneinanderleben kann verringert werden, und Menschen können sich auch ausserhalb der Kirchgemeindenzentren im Quartier begrüßen, gemeinsame Interessen entdecken

und sich verabreden. So kann der Ort, an dem wir leben, der Kreis 3, zu einem freundlichen Lebensraum werden.

Pfr. Thomas Fischer

FEST-PROGRAMM

**Beginn am Freitagabend, 24. August, 17 Uhr
Andreaskirche**

Das Sommerfest unseres Kirchenkreises wird am Freitag, 24. August, mit einem Familien-Gottesdienst eröffnet. Gestaltung: Pfarrerin Heidi Scholz, Pfarrer Thomas Schüpbach und ein Freiwilligen-Team. Zuvor und danach besteht die Gelegenheit, gemütlich zu verweilen bei Chili (Fleisch und vegan), Pommes, Kuchen und Glacé. Zur Verdauung lädt DJane Eva ein, das Tanzbein zu schwingen.

- 17 bis 18.45 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr: Verpflegung
- 19 bis 20 Uhr: Familien-Gottesdienst
- Ab 20 Uhr: Musik und Tanz mit DJane Eva

Samstag, 25. August, Im Gut

An diesem Tag wird es ein vielfältiges Programm für alle Menschen und Generationen geben. Ab Mittag bis in den Abend hinein gibt es verschiedenste Angebote aus den Bereichen Spiel, Tanz, Musik, Theater, Verpflegung und vieles mehr. Ein paar Beispiele aus dem Programm sind:

- Ein Schattentheater
- Ein kleines Orgelkonzert mit Orgelbesichtigung,
- Kinderschminken, Hüpfburg, Bücherflohmarkt, Musik mit Tanz, Beiträge von Jugendgruppen, Pizaofen, Grill und vieles mehr

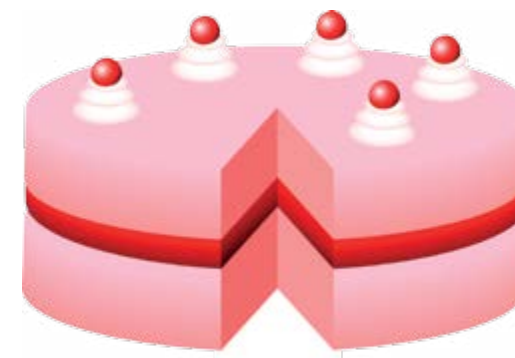
Schauen Sie doch einfach mal rein und feiern Sie mit uns das erste gemeinsame Sommerfest im Kirchenkreis 3. Wir freuen uns, Sie an diesem Fest begrüßen zu dürfen.

Das Organisations-Team

Hinweis: Die Einnahmen aus Kollekte und Standverkäufen gehen dieses Jahr an Amnesty International

Sonntag, 26. August, 10 Uhr, Wiedikon

Gottesdienst mit Taufen
Mit Pfarrer Thomas Fischer und
Pfarrer Christoph Walser
Vorstellung der neuen Konfirmanden
Abschluss mit Apéro



KUCHENSPENDEN SIND HERZLICH WILLKOMMEN

Nehmen Sie mit Monika Hagmann Kontakt auf,
077 218 23 08, monika.hagmann@zh.ref.ch

Feiern Sie
mit uns!

Unser Sigristinnen- und Sigristenteam



Christian Zogg

Ein/e Sigrist/in ist unverzichtbar für die Kirchgemeinde...

Er/sie ist Empfangschef/in, Einrichter/in, Hauswart/in, Raumpfleger/in, Gastgeber/in, Grillmeister/in, Berater/in, Beschwerdestelle, Notfalldienst, Techniker/in, Logistiker/in, Dekorateur/in, Einkäufer/in, Koch, Handwerker/in, Verwalter/in, Organisator/in, Zuhörer/in...



Ewald Berger



**Michael Haltigan
Elisabeth Brändli (ist nicht auf den Fotos)**



**Monika Hagmann
Raul Sottili
Hans Spitzli**

Ohne die Sigristen/innen läuft nichts.

Wir sagen... ... Danke!

Workshop & Kurse



WORKSHOP: FOCUSING – FREIRAUM ZUR KÖRPERWEISHEIT

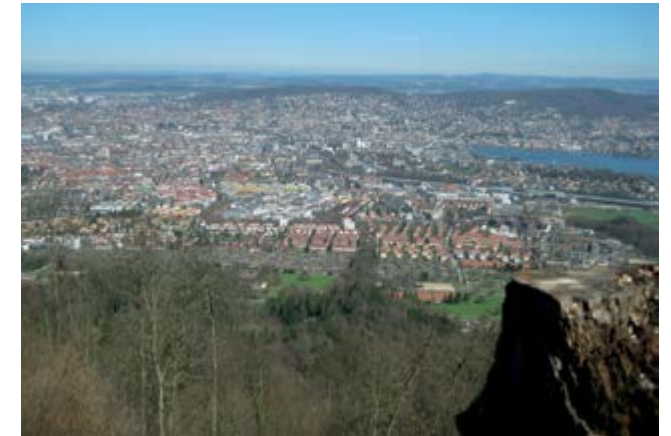
«... Ich sass bei der Ärztin und plötzlich wusste ich genau, was ich jetzt sagen sollte. Ich tat es und das Gespräch und die Behandlung nahmen einen stimmigen Verlauf. Ich fühlte mich gut, war voller Hoffnung und ausgeglichen. Leichten Fusses verliess ich die Praxis.»

Was so banal und alltäglich daherkommt, hat eine grosse Wirkung: Herausfordernde Situationen werden einfach und Entscheidungen stimmig. Denn die Körperweisheit erfasst viel schneller und umfassender, was in Situationen passt, als dies für den Verstand möglich wäre. An diesem Abend werde ich Ihnen den ersten und wichtigsten Schritt der Focusing Methode näher bringen: «Freien Raum schaffen». Sie erfahren, wie Sie sich rasch und unkompliziert vom Alltagsbewusstsein in eine innere Aufmerksamkeit begeben können. Sie lernen, wie Ihre innewohnende Weisheit dadurch die Möglichkeit erhält, Ihnen bei Entscheidungen zur Lebensführung behilflich zu sein. Gesundheit und Wohlbefühl, die eigene Entwicklung und die Spiritualität werden durch die gewonnene Kompetenz positiv beeinflusst. (Eveline Moor Züllig)

**Mittwoch 29. August, 19.30 Uhr,
Bethaus (Schlossgasse 10)**

Gastreferentin: Eveline Moor Züllig, Fachexpertin FHZ und Focusing Ausbilderin, Tessin und Zürich. Eveline Moor ist eine renommierte Fachperson mit Jahrzehnte langer Erfahrung, Gruppen zu wesentlichen Themen des Lebens anzuleiten. Sie ist Autorin des Buches: Körperweisheit. Wie Sie mit Focusing Ihre Körperintelligenz nutzen, Goldegg Verlag 2017.

Anmeldung bis 25. August. Maximal 14 Teilnehmer/innen. Bitte rasch anmelden bei: Pfrn. Sara Kocher, sara.kocher@zh.ref.ch oder 044 450 17 65.



ENNEAGRAMM

Einführungskurs in die Menschenkenntnis mit dem Enneagramm.

Das Enneagramm ist eine alte Weisheitslehre, die in neun Mustern beschreibt, wie wir denken, fühlen und handeln. Im Kurs lernen wir diese neun verschiedenen Persönlichkeitsmuster genauer kennen und entdecken ihre Unterschiede und Ressourcen. Wir finden heraus, wie unsere eigenen Verhaltensmuster manche Schwierigkeit mitverursachen und gewinnen Klarheit und Akzeptanz für uns selbst und im Umgang mit anderen. In der Auseinandersetzung mit den neun Persönlichkeitstypen entwickeln wir mehr Verständnis, Toleranz und Liebe für uns selbst und für unsere Mitmenschen.

Separate Flyer sind im Bethaus aufgelegt oder können über das Sekretariat Wiedikon, 044 462 19 88 bezogen werden.

**Donnerstag, 6., 13. und 20. September, 19 Uhr,
Bethaus**

Anmeldung: bis 20. August direkt an Renate Bürgin, renate.buegin@hispeed.ch, 044 780 42 56
Auskunft: Pfrn. Sara Kocher, 044 450 17 65.

Veranstaltungen



GELATERIA

Auf der Piazza der Thomaskirche

Auch in diesem Sommer ist es wieder soweit: Die zur geliebten Tradition gewordenen Gelaterias stehen vor der Tür. Sie finden auf der Piazza bei der Thomaskirche und bei schlechtem Wetter im Kirchengemeindesaal statt.

Eine grosse Auswahl an Glace-Sorten und leckeren kleinen Zutaten stehen für das eigene Zusammenstellen kleiner und grosser Coupes zur Verfügung. Ab Franken 2.50 pro Kugel sind Sie dabei! Für den Durst gibt es kalte und warme Getränke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an folgenden Samstagen:

Samstag, 14. Juli, 18. August,
jeweils 18 bis 21 Uhr

Werner Gerst und Gelateria-Team

SCHIFFFAHRT AUF DEM ZÜRICHSEE



Am **Mittwoch, 25. Juli 2018**, lassen wir uns den Sommerwind ins Gesicht wehen – auf der grossen Rundfahrt über den schönen Zürichsee nach Rapperswil. Auf der Heimfahrt haben wir reservierte Plätze im Restaurant. Jede/r entscheidet selbst, was er/sie essen möchte. Da wir während der ganzen Reise auf unserem Schiff bleiben, eignet sich der Ausflug auch für Menschen mit Gehbehinderung. Ausgangs- und Endpunkt der Reise ist die Schiffstation Bürkliplatz. Sind Sie interessiert?

Anmeldung bis Dienstag, 10. Juli, erforderlich.

Auskunft & Anmeldung:

Thomas Gut, Diakonie Wiedikon, 044 462 38 11, diakonie.wiedikon@zh.ref.ch, Christina Falke, Diakonin Sihlfeld, 044 492 72 00, diakonie@sihlfeld.ch, www.sihlfeld.ch



Foto: kevron2007/Adobe Stock

MITTWOCHANLASS: FIGUREN AUS DER BIBEL DARF ICH VORSTELLEN...

Die Bibel ist voll von Figuren wie z.B. von Menschen und von Tieren. In unserer Themenreihe «Figuren aus der Bibel» lernen wir diese kennen. Gemeinsam entdecken wir, wer sie waren und wie sie lebten. Was hat all das, was wir über sie erfahren mit uns Menschen von heute zu tun?

Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise: Wie immer gibt es Kaffee und etwas Feines zum Geniessen und die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns, Sie an diesem Anlass, den die Kirchgemeinden Im Gut und Wiedikon gemeinsam durchführen, zu begrüssen.

Mittwoch, 11. Juli, 14.15 Uhr,
Bibelfigur: Mirjam

Mittwoch, 15. August, 14.15 Uhr,
Bibelfigur: Abigail

Kirchgemeinde Im Gut, Saal Thomaskirche

Pfrn. Anselm Burr und Thomas Gut

Rückblick

Foto: Elizabeth Arndt



Jeden Abend gab es passend zum Thema eine andere Kreismitte.

Den Glauben durchbuchstabieren. Ein Kurs für Neugierige, Zweifelnde und Wissbegierige

Von März bis Juni fand unter der Leitung von Pfarrerin Sara Kocher und von Elizabeth Arndt dieser Kurs zu den Basics des Christentums statt. Wir haben an zwei der fünfzehn Teilnehmenden, an einen Mann (S.S./38 J.) und eine Frau (K.B./48 J.), einige Fragen gestellt:

Was hat deine Neugier geweckt, diesen Kurs zu besuchen?

S. S.: Die Bibel ist das meistgelesene, jedoch auch das am wenigsten verstandene Buch auf der Welt. Deshalb war ich über diesen Einstieg sehr froh.

K. B.: Ich interessiere mich generell für Religion und Spiritualität. Ich bin aber mit den Texten der Bibel seit meiner Jugend nie richtig «warm geworden» und habe danach auch das Interesse verloren. Nun, in meiner Lebensmitte, ist das Thema wieder wichtiger geworden.

Bei welchen Fragen an den Glauben konnte er dir weiterhelfen?

S. S.: Ich kann nicht einfach zu Gott beten, und dann fällt mir alles in den Schoss. Durch diese Sichtweise kann es schnell passieren, dass man sich von Gott verlassen fühlt. Oft erkennt man in manchen Dingen den Sinn erst viel später.

K. B.: Ich habe verstanden, dass es wirklich ein Ringen ums Verstehen ist, und keine einfachen Rezepte zu haben sind. Vielleicht ist das ein Grund für die Krise des Christentums in unserer Kultur: Der Mensch hätte gerne einfache Rezepte...

Was siehst du mit neuen Augen?

S. S.: Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit! In unserer Leistungsgesellschaft war ich es gewohnt, dass jeder das bekommt, was er sich erarbeitet. Jesus hat eine Sichtweise, die einiges davon auf den Kopf stellt.

K. B.: Man hat uns sehr interessante Informationen über die gesellschaftlich-politischen Gegebenheiten zurzeit Jesu gegeben. Man sollte die biblischen Texte immer auf dem Hintergrund dieser Realität zu lesen versuchen.

Welche Fragen, Zweifel, Verwirrungen bleiben bestehen? etc.

S. S.: Was mein alltägliches Leben betrifft, habe ich erstmal einen guten Einstieg erhalten. Bibelgeschichtlich haben sich Zigtausend Türen geöffnet ...

K. B.: Ich bin wohl einfach ein zu kritischer Geist, um zu glauben, da es bei mir übers Verstehen geht. Viele der biblischen Texte sind dermassen komplex, dass ich mir eine Deutung nicht zutraue.

Gibt es etwas, wo du dranbleiben/weiterarbeiten möchtest?

S. S.: Ich möchte vor allem versuchen, mein Verhältnis zu Gott zu vertiefen. Bei allem Wissen das ich mir aneigne, fällt es mir oft schwer, das auch im Alltag zu leben.

K.B.: Wir haben eine Menge Anregungen erhalten, dank derer für mich persönlich die «Erforschung» nun erst beginnt. Daher hat sich der Kurs für mich absolut gelohnt!

Interview: Pfrn. Sara Kocher

Mitten drin

Mal einspringen, das macht Spass. Für ein paar Wochen. Dann werden es ein paar Monate, oder ein ganzes Jahr. Als Bauernkind weiss ich, was arbeiten heisst. Ohne unseren «Knecht» Miggel konnte ich mir mein Kinderleben nicht vorstellen. Er gehörte dazu, und doch nicht ganz.

Ich weiss, wie die Erde riecht und ich kann unterscheiden zwischen fruchtbarer Erde und solcher, die es noch nicht ist, aber sie wird es, wenn man sie sorgsam pflegt. Das hat mir Miggel gezeigt.

Beim Abendessen sass Miggel immer etwas abseits unten am Holztisch. Beim Tischgebet, das mein Vater sprach, murmelte er mit. Er gehörte dazu, aber doch nicht ganz. Und wenn mein Vater mal ein neues Tischgebet erfand, war dies für Miggel verwirrend.

So empfinde ich auch den Umbruch in unseren Kirchen. Umdenken ist angesagt und Sorge tragen. Sorge tragen vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Sich wieder neu orientieren und natürlich auch anpassen und einfügen in ein neues Team. Alles ist ein bisschen anders als vor ein paar Jahren. Jetzt heisst es vorwärts schauen und sich mit zusätzlichen Kirchgemeinden vernetzen. Tage, an denen ein wildes Durcheinander herrscht, treiben mich manchmal an die Grenze der Verzweiflung. Innehalten. einatmen, ausatmen. Ordnen und den Überblick nicht verlieren. Ja und einfach mal: STOPP rufen. Schön, wenn dann eine Arbeitskollegin, oder ein Arbeitskollege in der Nähe ist und sich Zeit nimmt. Danke Ihr Kirchenmenschen.

Als Aushilfe gehört man dazu, aber nicht ganz. Das unterscheidet mich von den Festangestellten. Das macht manchmal ein bisschen einsam und zwischendurch auch schweigsam und nachdenklich. Es ist wie auf dem Bauernhof; der Knecht gehört dazu, aber doch nicht ganz.

Madelaine Lutz, Sozialdiakonie, Kirche Friesenberg

Das nächste Kirchenkreis 3-Magazin erscheint am 5. September

Kinder



ELTERN-KIND-SINGEN

Schon viele Jahre gibt es das Elki-Singen im Kirchenkreis 3. Im Sihlfeld, im Im Gut und im Friesenberg. Kinder bis ca. 5-jährig kommen mit einer erwachsenen Begleitperson. Eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam mit den Kindern etwas zu erleben. Wir singen und bewegen uns, tanzen, springen, lachen, probieren verschiedene Instrumente und Materialien aus. Wir entdecken neue Kinderlieder und altbekannte, christl. Lieder, «Lumpeliedli», Kniereiter, Fingerverse... Der Mensch als Ganzes wird angesprochen, was die Entwicklung der Kinder in allen Bereichen fördert. Ins Singen integriert ist jeweils ein kurzer Input zu verschiedenen Themen oder eine Geschichte mit Bildern. Ein gemeinsamer Znüni/Zvieri ist fest eingeplant. Je nach Elki ist eine Anmeldung nötig, fragen Sie gerne nach. Sabine Berger, Ausgebildete Eltern-Kind-Singleiterin, 077 430 02 01 für SMS oder WhatsApp, sabine.berger@hotmail.ch

Infobox

Adressen Kirchen & Kirchgemeindehäuser

Friesenberg
Kirche, Ecke Schweighofstrasse/Borrweg
Kirchgemeindehaus, Schweighofstrasse 239

Im Gut
Thomaskirche, Burstwiesenstrasse 44
Kirchgemeindesaal, Burstwiesenstrasse 44
Kirchgemeindehaus, Burstwiesenstrasse 44

Sihlfeld
Andreaskirche, Brahmstrasse 106
Saal Andreaskirche, Brahmstrasse 106
Kirchgemeindehaus, Brahmstrasse 100

Wiedikon
Bühlkirche, Goldbrunnenstrasse 54
Bethaus, Schlossgasse 10
Kirchgemeindehaus, Bühlstrasse 9-11

Kalender

Gottesdienste

Sihlfeld, Fr, 6. Juli, 19 Uhr, Andreaskirche
FeierWerk-Filmgottesdienst zum «Wunder von Bern»
Pfr. Thomas Schüpbach und Band
Spezialprogramm Beginn: 16 Uhr
Siehe Seite 5

Kirchenkreis 3 / Kirchgemeinde Fluntern
So, 8. Juli, 10 Uhr, Rest. «Altes Klösterli»
Gottesdienst im «Alten Klösterli», Zoo Die Schlange – zwischen Vergötterung und Verfluchung
Pfrn. Sara Kocher, Pfrn. Tania Oldenhage
Ab 9.30 Uhr: Begrüssungskaffee
Siehe Seite 5

Sihlfeld, Fr, 13. Juli, 19 Uhr, Andreaskirche
FeierWerk-Gottesdienst «Pop» mit Abendmahl
Pfr. Thomas Schüpbach und Band
Ab 18 Uhr: Suppe und Brot

Im Gut, So, 15. Juli, 9.30 Uhr, Thomaskirche
Gottesdienst
Pfr. Anselm Burr

Friesenberg, So, 15. Juli, 10 Uhr, Kirche
Gottesdienst
Pfr. Christoph Walser

ChileSummer-Gottesdienste Kirchenkreis 3

Vier Gottesdienste zum Thema: **übersehen. übergangen. überblättert.**

Wiedikon, So, 22. Juli, 9.30 Uhr, Bühlkirche
ChileSummer-Gottesdienst, übersehen. übergangen. überblättert: Mefiboschet
Pfr. Thomas Fischer
Musik: Javier Fernandez und Pablo Allende, Gitarre
Anschliessend Chilekafi

Sihlfeld, Fr, 27. Juli, 19 Uhr, Andreaskirche
FeierWerk-Gottesdienst ChileSummer-Gottesdienst, übersehen. übergangen. überblättert: Lea
Pfrn. Heidi Scholz
Musik: Appezeller Frauestriichmusig
Lieder: Nina, Javier, Alejandro
Ab 18 Uhr: Suppe und Brot
Apéro nach dem Gottesdienst

Friesenberg, So, 5. August, 10 Uhr, Kirche
ChileSummer-Gottesdienst, übersehen. übergangen. überblättert: Phöbe
Pfrn. Erika Compagno
Musik: Peter Frey, Trompete und Chaim Glueck, Orgel
Anschliessend: Nach(t)trunk

Im Gut, So, 12. August, 9.30 Uhr, Thomaskirche
ChileSummer-Gottesdienst, übersehen. übergangen. überblättert: Abigail
Pfr. Anselm Burr
Musik: Magdalena Szlachta, Gesang, Andrzej Luka, Orgel
Anschliessend: Glace uf em Chileplatz

Sihlfeld, Fr, 17. August, 19 Uhr, Andreaskirche
FeierWerk-Gottesdienst «calmo»
Pfr. Thomas Schüpbach und Band
Ab 18 Uhr: Suppe

Wiedikon, So, 19. August, 9.30 Uhr, Bühlkirche
Gottesdienst mit Erwachsenentaufe
Pfrn. Sara Kocher

Friesenberg, So, 19. August, 10 Uhr, Kirche
Ökumenischer Gottesdienst zum Schulbeginn
Pfr. Christoph Walser, Christoph Rottler, Rahel Preiss und Kinder
Musik: Kinderchor und Veronika Haller
Siehe Seite 5

Hand in Hand

«S'erschi Summerfäscht vom Chilechreis drü»

Spezialprogramm siehe Seite 6 und 7

Sihlfeld, Fr, 24. August, 19 Uhr, Andreaskirche
FeierWerk-Familiengottesdienst
Pfr. Thomas Schüpbach und Band

Im Gut, Sa, 25. August, auf dem Areal der Thomaskirche
Summerfäscht Chilechreis drü

Wiedikon, So, 26. August, 10 Uhr, Bühlkirche
Gottesdienst mit Taufen
Pfr. Thomas Fischer und Pfr. Christoph Walser
Begrüssung der Konfirmanden

Sihlfeld, Fr, 31. August, 19 Uhr, Andreaskirche
FeierWerk-Gottesdienst «Pop» mit Abendmahl
Pfr. Thomas Schüpbach und Band
Ab 18 Uhr: Suppe und Brot

Im Gut, So, 2. September, 9.30 Uhr, Thomaskirche
Gottesdienst
Pfrn. Jolanda Majoleth

Friesenberg, So, 2. September, 10 Uhr, Kirche
Gottesdienst, Thema Taufe
Pfrn. Erika Compagno / Katechetin Veronika Gmür und 3. Klass-Unti-Kinder

Wiedikon, So, 2. September, 17 Uhr, Bethaus
Jazz-Gottesdienst
Pfr. Thomas Fischer
Anschliessend Apéro

Gottesdienste Alterszentren

Friesenberg
Gottesdienst Alterszentrum Laubegg
Mi, 11. Juli, 09.30 Uhr, Madelaine Lutz
Mi, 22. Aug, 09.30 Uhr, Madelaine Lutz

Gottesdienst Krankenstation Friesenberg
Fr, 06. Juli, 10.30 Uhr, Pfrn. H. Scholz
Fr, 03. Aug, 10.30 Uhr, Pfrn. H. Scholz

Im Gut
Gottesdienst Seniorama Burstwiese
Do, 05. Juli, 18.15 Uhr, Pfr. A. Burr
Do, 19. Juli, 18.15 Uhr, Pfr. A. Burr
Do, 02. Aug, 18.15 Uhr, Pfr. A. Burr
Do, 30. Aug, 18.15 Uhr, Pfr. A. Burr

Gottesdienst Alterszentrum Langgrüt
Fr, 13. Juli, 10.00 Uhr, Pfr. A. Burr
Fr, 27. Juli, 10.00 Uhr, Pfr. F. Cattani
Fr, 10. Aug, 10.00 Uhr, Pfr. A. Burr
Fr, 24. Aug, 10.00 Uhr, Pfr. F. Cattani

Wiedikon
Andacht Altersheim Schmiedhof
Do, 26. Juli, 14.00 Uhr, Pfrn. S. Kocher
Do, 30. Aug, 14.00 Uhr, Pfr. Th. Fischer

Andacht Seniorama Tiergarten
Do, 26. Juli, 18.30 Uhr, Pfrn. S. Kocher
Do, 30. Aug, 18.30 Uhr, Pfr. Th. Fischer

Veranstaltungen

Jung & Alt

Im Gut / Wiedikon, Mi, 11. Juli,
14.15 Uhr, Kirchgemeindesaal Im Gut
**Themenreihe «Figuren aus der Bibel»
Mirjam**
Pfr. Anselm Burr und Thomas Gut

Im Gut / Wiedikon, Mi, 15. August,
14.15 Uhr, Kirchgemeindesaal Im Gut
**Themenreihe «Figuren aus der Bibel»
Abigail**
Pfr. Anselm Burr und Thomas Gut

Wiedikon, Fr, 13. Juli / 31. August,
18.30 Uhr, Bethaus
Abendmahlfeier, Abendmahlfeier-Team

Im Gut, Sa, 14. Juli / Sa, 18. August,
18 bis 21 Uhr, Piazza Thomaskirche,
(bei schlechtem Wetter im
Kirchgemeindesaal)
Gelateria

Sihlfeld, Fr, 20. Juli / Fr, 17. August,
14 Uhr, Kirchgemeindehaus
Offener Gesprächskreis Spiritualität
Christina Falke

Kirchenkreis 3, Mi, 25. Juli
Schiffahrt auf dem Zürichsee
Anmeldung erforderlich!
Siehe Seite 10

Sihlfeld, Mi, 8./15./22./29. August,
14 bis 17 Uhr, Kirchgemeindehaus
Literaturkreis, Christina Falke

Wiedikon, Do, 27. September,
19 Uhr, Bethaus
Enneagramm, Renate Bürgin

Wiedikon, Mi, 29. August,
19.30 Uhr, Bethaus
**Workshop: Focusing – Freiraum
zur Körperweisheit**
Gastreferentin: Eveline Moor
Kontaktieren Sie Pfrn. Sara Kocher
vor ihrem ersten Besuch
Anmeldung bis Sa, 25.8.2018
Siehe Seite 9

Musik

Sihlfeld, Di, 10. Juli / 14. August,
19.30 Uhr, Saal Andreaskirche
«The joy of singing», Singworkshop
N. Müller, Gesang und J. Fernandez, Piano

Wiedikon, Do, 20. September,
19.30 Uhr, Bühlkirche
«vier stimmig» Singen, Jann Knaus

Kinder & Familien

Kinderbibliothek Friesenberg
Untihaus, Borrweg 79
Bettina Hablützel und Eveline Kissling,
Bibliothekarinnen SAB

Neue Öffnungszeiten:
Di, 09.30 bis 11.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr,
Fr, 15.00 bis 18.00 Uhr

Kindertreff, Fr, 15.00 bis 18.00 Uhr
Mit Sommerevent am Freitag, 6. Juli!
Eveline Kissling und Team

Friesenberg
Fr, 6.7 / 31.8, Kirchgemeindehaus
Gruppe 1: 9 Uhr, Gruppe 2: 10.30 Uhr
Eltern-Kind-Singen, Sabine Berger

Im Gut
Mo, 27.8. / 3.9., 16 Uhr,
Mi, 29.8. / 5.9., 10 Uhr,
Unterrichtszimmer
Eltern-Kind-Singen
Sabine Berger und Rahel Preiss

Sihlfeld, Mo, 9.7. / 27.8., 9.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Eltern-Kind-Singen, Sabine Berger

Friesenberg, Sa, 7.7. / 1.9., 10 Uhr, Kirche
Fiire mit de Chliine
Pfr. Christoph Walser und Team

Im Gut, Sa, 15.9., 10 Uhr, Thomaskirche
Fiire mit de Chliine
Pfrn. Jolanda Majolet

Wiedikon, Fr, 6.7. / 7.9., 17 Uhr, Bühlkirche
Fiire mit de Chliine
Pfr. Thomas Fischer und Team

Jugendliche

Kirchenkreis 3
Religionsunterricht, 5. bis 7. Klasse
Auskunft: Peter Frey, 077 445 56 58

Wiedikon, jeweils Do,
17 bis 18.30 Uhr, Bethaus
Schachkurs «Chess 4 Life»
Eine Kooperation mit dem Schachklub Réti
Auskunft: Peter Frey, 077 445 56 58

Kirchenkreis 3
roundabout Wiedikon
Lust auf Streetdance/HipHop tanzen?
Auskunft: Rahel Preiss, 044 466 71 12 und
Peter Frey, 077 445 56 58

Wanderungen

Fr, 14. September
Nachmittagswanderung

Turnen & Gymnastik

Im Gut, Di, 10.30 Uhr, Unterrichtszimmer
**Bewegung für Körper und Seele
65+ für Männer und Frauen**
Leitung: Ursula Breuss, 077 447 69 00

Im Gut, Di, 16.15 Uhr, Unterrichtszimmer
**Bewegung für Körper und Seele
55+ für Männer und Frauen**
Leitung: Ursula Breuss, 077 447 69 00

Wiedikon, Di, 9.15 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gymnastik 60+ für Männer
Leitung: Esther Büchi, 044 462 57 85

Wiedikon, Do, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gymnastik 60+ für Frauen
Leitung: Ursula Ruhstaller 043 534 75 91

(In den Schulferien findet kein Turnen statt)



Zwischenhalt. Meditation im Alltag.

Mittwoch, 22.8 bis 5.9.2018 (3x)

Meditation im Alltag Atem- und Achtsamkeitsmeditation

jeweils 17.30 – 18.30 Uhr im Bethaus,
Schlossgasse 10, 8003 Zürich

Leitung: Sara Kocher

Mittagstische



Foto: victoria p./Adobe Stock

Friesenberg, Do, 20. September, 12 Uhr, Kirchgemeindesaal
Mittagsclub 60+
Anmeldung: Veronika Gmür, 044 465 45 00

Im Gut, Mi, 5. September, 12 Uhr, Kirchgemeindesaal
Mittagstisch
Anmeldung: Marcel Baumann, 079 620 54 11, bis Fr, 31. August

Sihlfeld, Di, 10. Juli, 12 Uhr, Saal Andreaskirche
Mittagstisch, Grillplausch
Anmeldung: Christina Falke, 044 492 72 00, bis Fr, 6. Juli

Sihlfeld, Di, 28. August, 12 Uhr, Saal Andreaskirche
Mittagstisch
Anmeldung: Christina Falke, 044 492 72 00, bis Fr, 24. August

Sihlfeld, Di, 25. September, 12 Uhr, Saal Andreaskirche
Mittagstisch
Anmeldung: Christina Falke, 044 492 72 00, bis Fr, 21. September

Wiedikon, Mi, 4. Juli, 11.30 Uhr, Bethaus
Offni Chile, «Pentolino», Suppe & Brot
Ab 14.15 Uhr: Chile Kafi und Lottospiel
Leitung: Thomas Gut, 044 462 38 11, keine Anmeldung

Wiedikon, Mi, 8. August, 11.30 Uhr, Bethaus
Offni Chile, Kleines Feschtli im Bäuhsuugärtli mit Grill
Anmeldung: Thomas Gut, 044 462 38 11, bis Mo, 6. August

Wiedikon, Mi, 12. September, 11.30 Uhr, Bethaus
Offni Chile, «Pentolino», Suppe & Brot
Leitung: Thomas Gut, 044 462 38 11, keine Anmeldung

Wiedikon, Fr, 31. August, 19.15 Uhr, Bethaus
Spaghettata
Anmeldung: Eva Brusadin, 044 462 19 88, bis Do, 30. August

Quartalsflyer Mittagstische Kirchenkreis 3 liegen auf

Adressen

Friesenberg
Sekretariat: Veronika Gmür
sekretariat@friesi.ch, 044 465 45 00
Di bis Fr, 8.15 bis 11.45 Uhr

Erika Compagno-Burger, Pfarrerin
erika.compagno@friesi.ch, 044 465 45 55

Christoph Walser, Pfarrer
christoph.walser@friesi.ch, 044 465 45 45

Madelaine Lutz, Sozialdiakonie
diakonie@friesi.ch, 044 465 45 10

Sigrist/Hauswart
Christian Zogg
christian.zogg@friesi.ch, 079 756 35 69

Im Gut
Gemeindedienst, Burstwiesenstr. 44
diakonie.im-gut@zh.ref.ch
Büro besetzt: 9 bis 17 Uhr
Mo (gerade Kalenderwochen), Di, Mi, Fr
Falls geschlossen, wenden Sie sich
bitte ans Pfarramt

Anselm Burr, Pfarrer (Vertretung J. Majolet)
anselmburr@vtxmail.ch, 079 307 59 58

Rahel Preiss, Sozialdiakonie
rahel.preiss@zh.ref.ch, 044 466 71 12

Ewald Berger, Sigrist
ewald.berger@zh.ref.ch, 079 320 68 15
Mo Vormittag, Mi und Fr

Sihlfeld
Sekretariat: Raffaella Spataro
sekretariat@sihlfeld.ch, 044 492 72 26
Di bis Fr, 14 bis 17 Uhr

Thomas Schüpbach, Pfarrer
pfarramt@sihlfeld.ch, 044 492 62 00

Heidi Scholz, Pfarrerin
heidi.scholz@sihlfeld.ch, 079 755 19 51

Christina Falke, Sozialdiakonie
diakonie@sihlfeld.ch, 044 492 72 00
Sprechstunden Di, 9 bis 11 Uhr

Sigrist/Hauswart
Michael Haltigan
sigrist@sihlfeld.ch, 044 491 10 92

Wiedikon
Sekretariat: Eva Brusadin
sekretariat.wiedikon@zh.ref.ch, 044 462 19 88
Mo bis Fr, 8 bis 11 Uhr

Sara Kocher, Pfarrerin
sara.kocher@zh.ref.ch, 044 450 17 65

Thomas Fischer, Pfarrer
fischer.zimmerli@bluewin.ch, 079 597 05 98

Diakonie und Jugendarbeit
Thomas Gut, Sozialdiakon
diakonie.wiedikon@zh.ref.ch, 044 462 38 11

Peter Frey, Jugendarbeiter
peter.frey@zh.ref.ch, 077 445 56 58
Mi bis Fr

Auskunft Vermietungen:
Sigristin Monika Hagmann
monika.hagmann@zh.ref.ch, 077 218 23 08



Foto ©: Raffaella Spataro

Kirchenkreis 3-Schnappschuss

Gerne publizieren wir Ihren Schnappschuss vom Kirchenkreis 3.
Bitte senden Sie ihr Bild (300 dpi) an: sekretariat@sihlfeld.ch

Herausgeber:

Kirchenkreis 3

Produktion:

Eva Brusadin und Veronika Gmür
Schlossgasse 10
Kontakt: sekretariat.wiedikon@zh.ref.ch

Gestaltung & Layout:

Raffaella Spataro und Marcel Baumann



Redaktionsteam:

Marcel Baumann, Eva Brusadin, Christina Falke, Chris Findlay,
Veronika Gmür, Thomas Schüpbach, Raffaella Spataro,
Liliane Waldner

Druck

Druckhaus Gremlich

P.P. CH-8003 Zürich Post CH AG

Retouren: Ref. Kirche Wiedikon, Schlossgasse 10, 8003 Zürich